

Saanen

Schulort:	Kanton 1799:	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Saanen	Saanen	Kanton 2015:	Bern
	reformiert	Saanen	Gemeinde 2015:	Saanen
	Agentschaft 1799:	Saanen		
	Kirchgemeinde 1799:	Saanen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 1-1v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1338: Saanen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1338].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Saanen, Oberdorf (Niedere Schule, reformiert)			

Kurze Beantwortung über Den Zustand der obern Dörf Schule, im Dorf Saanen Kanton OBERLAND.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Saanen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Dorf, nebst zugehörigen Bezirken. Anmerk: Nicht die Klaßation der daselbstigen Jugend, sondern der obere und untere Bezirk des Dorfs, gibt jeder Schul ihren Namen.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	In der Gemeinde Saanen.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirchgemeinde (Agentschaft) allda,
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt, desgleichen, im
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Oberland. Die Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser, verhält sich allso: a. Von der Dorfschaft gehört darzu 35 Häuser. b. der erste Umkreis einer 1/4. Stunde, so sich nur gegen Nordosten und Südwesten ausdehnt 34 Häuser. c. der 2. Kreis, auf obiger Seiten, und 1/2 Stund 13 Häuser. Total derselben 82 Häuser.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Neben dem Dorf selbst, gehören folgende kleine Bezirke, oder Ortschaften zu bemelter Schule: a. Haslen, entfernt Stund 1/8 Kinder alda 2. b. Halten entfernt Stund 1/2 Kinder alda 3. [[[Seite 2] c. Dichleren Entfernung Stund 1/4 d. Bifang Entfernung Stund 1/8 Anzahl der daselbstigen Kinder 3 e. Rubeldorf, 1. Bezirk v. versch: Hsr Stund 1/4 Anzahl der daselbstigen Kinder 7. Anmerk: Die übrigen Kinder wohnen im Dorf selbst, oder zunächst darbey Benachbarte Schulen: a. Ostwerths, Schonried, entfernt 1. Stund. b. Ostwerths, Gruben entfernt 3/4. St. c. Südosten, Äbnit entfernt 1/2 Stund. d. Südosten, Gstaade gegen, entfernt 1. St. e. Südwestlich, Kalberhöni, entfernt 1. St. ein wildes Berg Thal. f. Nordwest, untere Dorf Schul, zunächst darbey.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Anmerk: Alles auf gleiche Art, wie in des unterzeichneten Eingabe über seine Schule zu sehen ist.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Bestellung des Schullehrer in der ganzen Gemeinde, wie gleichfalls in gedachter Eingabe zu sehen.
III.11.b	Auf welche Weise?	Der gegenwärtige ist, Jsaac Haldi.
III.11.c	Wie heißt er?	Von allda.
III.11.d	Wo ist er her?	Alt 28. Jahr.
III.11.e	Wie alt?	Jst noch ledig.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Den Schuldienst 9. Jahre bedient, folglich ehedeßen auch keinen andern Beruf gehabt.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jst von Jugend an hier gewesen.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Neben dem Schuldienst hat er keinen Beruf, als nach Landes Sitten, im Hirtenleben sein Brodt zu verdienen
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	[[[Seite 3] Anzahl der täglichen Schulkindern 38 Knaben 19. Magdchen 19. Jst. 38
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulfond, Stiftungen, ist Gleich wie in den mehresten Schulen dieser Gemeinde, von verschiedenen kleinen Vergabungen verhanden, als

IV.13.b	Wie stark ist er?	an Gült Capitalien kr. 400 Anmerk: worvon der jährliche Zins, äußert was hiernach angemerkt wird, gleichlich unter die Kinder vertheilt wird.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Die Einkünfte fließen — {theils} aus gleicher {theils aus ähnlichen} Quellen, wo des unterzeichneten, folgar auch in gleichem Verhältniß.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Darneben kein Schulgeld.
IV.15	Schulhaus.	Jn der ganzen Gemeinde die nehmliche Bewantniß mit den Schulhäusern.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Bestimmung des jährlichen Einkommens: <u>kr. 32.</u>
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Jn barem Geld.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Aus gedachten Quellen, als
IV.16.B.a	Schulgeldern?	a. Kleinen Partikular Stiftungen kr. 15 bz. 15
IV.16.B.b	Stiftungen?	b. vom Schulguth hero Stiftungen kr. 5
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	c. der zu Gunsten d. ganzen Dist: gemachten Vergabung kr. 11 bz. 10
IV.16.B.d	Kirchengütern?	Mach obige <u>kr. 32</u>
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen Allso auf Begehren, vorgemeltem Schulmeister Haldi gefertigt, und an seine Behörde übersendet. durch. Joh: Raaflaub <i>Notar</i> Schullehrer in den Gruben zu Sch Sanen.
	Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten		Ort			
Standort	Bundesarchiv Bern				
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 1-1v				
Briefkopf	Kurze Beantwortung über Den Zustand der obern Dörf Schule, im Dorf Sanen Kanton OBERLAND.				
Transkriptionsdatum	03.09.2012				
Datum des Schreibens					
Faksimile	1338BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_1-1v.pdf				
Ist Quelle original?	Ja				
Verfasser Name	Raaflaub				
Verfasser Vorname	Joh.				
Vom Lehrer verfasst?	Nein				
Randnotiz					
Kommentar öffentlich					
Name	Saenen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Saenen	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Saenen	Amt 2000	Obersimmental-Saenen
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Saenen	Gemeinde 2015	Saenen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	586208				
Geo. Länge	148778				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Saenen, Oberdorf (ID: 1761)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode
Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3418)

Name: Haldi
Vorname: Isaak

Weitere Informationen

Alter: 28
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Saanen
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 9 Jahren
Lehrer seit: 9 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Es werden 38 Schulkinder angegeben: 19 Knaben, 19 Mädchen	